Gesetz über den Lohn der Volksschul-Lehrpersonen

vom 16. September 2014 (Stand 1. Juni 2020)

Der Kantonsrat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft der Regierung vom 17. Dezember 2013[1] Kenntnis genommen und

erlässt

in Ausführung von Art. 49 Abs. 2 der Kantonsverfassung vom 10. Juni 2001[2] und Art. 75 des Volksschulgesetzes vom 13. Januar 1983[3]

als Gesetz:[4]

Art. 1 Lohn

[1] Die Schulträger bezahlen den Lehrpersonen der öffentlichen Volksschule, die für den erteilten Unterricht ein anerkanntes Lehrdiplom oder eine gleichwertige Qualifikation besitzen, jährlich folgenden Lohn:

Lohnklasse	**Kindergarten / Primarschule / Legasthenie- und Dyskalkulietherapie**	**Integrierte Schülerförderung (ISF) / Logopädie / Rhythmik / Psychomotorik [je ohne Lehrdiplom für Kindergarten oder Regelklasse]**	**Oberstufe / Kleinklasse / Integrierte Schülerförderung (ISF)* / Logopädie* / Rhythmik* / Psychomotorik* [* mit Lehrdiplom für Kindergarten oder Regelklasse]**
1	71 923.60	80 044.65	91 297.95
2	75 404.35	82 944.75	95 241.65
3	78 884.90	85 844.85	99 185.35
4	78 884.90	85 844.85	99 185.35
5	82 131.90	90 485.15	103 245.05
6	85 380.20	95 125.45	107 306.30

1 ABl 2014, 127 ff.
2 sGS 111.1.
3 sGS 213.1.
4 Abgekürzt LLG. Vom Kantonsrat erlassen am 16. September 2014; in Vollzug ab 1. August 2015.

Lohnklasse	Kindergarten / Primarschule / Legasthenie- und Dyskalkulietherapie	Integrierte Schülerförderung (ISF) / Logopädie / Rhythmik / Psychomotorik [je ohne Lehrdiplom für Kindergarten oder Regelklasse]	Oberstufe / Kleinklasse / Integrierte Schülerförderung (ISF)* / Logopädie* / Rhythmik* / Psychomotorik* [* mit Lehrdiplom für Kindergarten oder Regelklasse]
7	88 628.70	99 765.90	111 366.05
8	91 877.10	104 406.30	115 427.45
9	95 125.45	109 046.65	115 427.45
10	95 125.45	109 046.65	115 427.45
11	95 125.45	109 046.65	115 427.45
12	95 125.45	109 046.65	119 254.80
13	98 141.55	111 946.70	123 082.30
14	101 157.80	114 846.70	126 911.40
15	104 174.05	117 746.75	130 738.95
16	107 190.20	120 646.90	134 567.90
17	110 206.30	123 546.95	134 567.90
18	110 206.30	123 546.95	134 567.90
19	110 206.30	123 546.95	134 567.90
20	110 206.30	123 546.95	134 567.90
21	110 206.30	123 546.95	134 567.90
22	111 366.05	124 706.60	135 147.10
23	112 641.90	125 866.35	135 727.70
24	113 801.60	127 027.55	136 308.30
25	114 962.75	128 187.25	136 887.45
26	116 238.65		
27	117 398.40		

[2] Die Regierung regelt durch Verordnung den Lohn der übrigen Lehrpersonen.

[3] Die Schulträger bezahlen den Lohn entsprechend dem Beschäftigungsgrad in Prozenten.

Art. 2 Anfangseinstufung

[1] Die Anfangseinstufung erfolgt:

a) grundsätzlich in Lohnklasse 1;
b) in eine höhere Lohnklasse bei Anrechnung früherer Tätigkeit, einschliesslich unentgeltlicher Erfüllung von Familien-, Eltern- oder Betreuungspflichten. Die Regierung erlässt durch Verordnung nähere Vorschriften.

[2] Die Regierung kann durch Verordnung für Primar-Lehrpersonen den Lohn der Lohnklassen 1 und 2 bis höchstens zum Betrag des Lohns der Lohnklasse 3 erhöhen, soweit und solange es die Gewinnung wahlfähiger Lehrpersonen erfordert. Sie hört die Schulträger vorgängig an.

[3] Macht die Regierung eine Lohnerhöhung nach Abs. 2 dieser Bestimmung rückgängig, werden im Rahmen bestehender Arbeitsverhältnisse aus diesem Anlass keine Löhne gesenkt.

Art. 3 Beförderung

[1] Die Lehrperson wird auf Beginn des nächsten Kalenderjahrs in die nächste Lohnklasse befördert, wenn sie gute Leistungen erbringt.

[2] Der Schulrat regelt das Verfahren zur Beurteilung der Leistungen.

Art. 4 Anwendung von Vorschriften für das Staatspersonal

[1] Die Vorschriften für das Staatspersonal werden sachgemäss angewendet für:

a) 13. Monatslohn;[5]
b) ausserordentliche Leistungsprämie;[6]
c) Geburtszulage und Kinderzulage;[7]
d) Lohnfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit wegen Krankheit oder Unfalls, bei Mutterschaft, bei Dienstleistung in Armee, Zivilschutz oder Feuerwehr und bei Leistung von zivilem Ersatzdienst;[8]
e) Urlaub;[9]
f) Unfallversicherung.[10] Der Schulträger übernimmt die Prämien für die Berufsunfallversicherung;
g) Lohnnachgenuss;[11]
h) jährliche Überprüfung und Änderung der Löhne.[12]

Art. 5 Klassenlehrer-Zulage

[1] Je Schulklasse werden 2,37 Prozent des Jahreslohns in Lohnklasse 5[13] als Klassenlehrer-Zulage ausgerichtet.

5 Art. 97 PersV, sGS 143.11.
6 Art. 44 PersG, sGS 143.1.
7 Art. 39 PersG, sGS 143.1; Art. 79 f. PersV, sGS 143.11.
8 Art. 46 ff. PersG, sGS 143.1; Art. 99 ff. PersV, sGS 143.11.
9 Art. 34 Bst. d PersG, sGS 143.1; Art. 65 ff. PersV, sGS 143.11.
10 Art. 54 PersG, sGS 143.1.
11 Art. 42 PersG, sGS 143.1; Art. 118 f. PersV, sGS 143.11.
12 Art. 37 und 38 PersG, sGS 143.1.
13 Art. 1 Abs. 1 dieses Erlasses.

[2] Der Schulrat beschliesst die Verteilung, wenn mehrere Personen die Verantwortung für die Schulklasse tragen.

Art. 6 Treueprämie und Intensivweiterbildung

[1] Die Lehrperson erhält nach Vollendung des 10. und 20. Arbeitsjahrs eine Treueprämie von je einem halben Monatslohn. Die Vorschriften für das Staatspersonal werden sachgemäss angewendet.[14]

[2] Die Lehrperson[15] mit unbefristetem Arbeitsverhältnis und einem Beschäftigungsgrad von wenigstens 40 Prozent im Kindergarten oder wenigstens 50 Prozent in der Primarschlule oder auf der Oberstufe absolviert nach Vollendung des 15. und 25. Arbeitsjahrs unter Lohnfortzahlung eine Intensivweiterbildung von je einem halben Semester. Der Bildungsrat erlässt nähere Vorschriften.*

14 Art. 113 ff. PersV, sGS 143.11.
15 Art. 57 Abs. 1 VSG, sGS 213.1.

* Änderungstabelle - Nach Bestimmung

Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle	Erlassdatum	Vollzugsbeginn
Erlass	Grunderlass	2015-059	16.09.2014	01.08.2015
Art. 6, Abs. 2	geändert	2019-045	14.08.2018	01.06.2020

* Änderungstabelle - Nach Erlassdatum

Erlassdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
16.09.2014	01.08.2015	Erlass	Grunderlass	2015-059
14.08.2018	01.06.2020	Art. 6, Abs. 2	geändert	2019-045